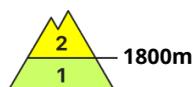
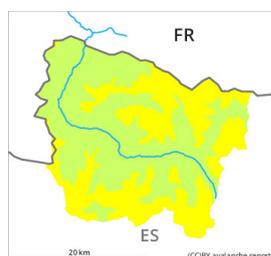




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 17.02.2023



Triebschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Frischere Triebschneeanisammlungen können an steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 1800 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an den Randbereichen. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß. Besonders heikel sind Triebschneehänge, wo harte Schichten auf schwach verfestigtem Altschnee liegen.

Auch in windgeschützten Lagen und Schattenhänge: Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut und schwach. Er kann an extrem steilen Nordost-, Nord- und Nordwesthängen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen nur oberflächlich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung und große Zurückhaltung.

Schneedecke

Am Dienstag blies der Wind verbreitet stark bis stürmisch. Der Südwind hat den lockeren Altschnee verfrachtet. Die frischen Triebschneeanisammlungen liegen an Schattenhängen auf schwachen Schichten. Lawinenabgänge und Stabilitätstests bestätigen den vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten schwachen Schneedeckenaufbau.

In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich. In tiefen Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. In mittleren und hohen Lagen liegen 50 bis 70 cm Schnee, lokal auch mehr. Im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab.